

Hoeller Electrolyzer GmbH startet Investorensuche

Wismar, 22.03.2024. Die Geschäftsführung der Hoeller Electrolyzer GmbH hat am 20.03.2024 beim Amtsgericht Schwerin einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Amtsgericht Schwerin ordnete am selben Tag die vorläufige Insolvenzverwaltung an und bestellte Rechtsanwalt Remo Kruse, Anchor Rechtsanwälte, zum vorläufigen Insolvenzverwalter.

Der Geschäftsbetrieb ist nicht eingestellt und wird in vollem Umfang fortgeführt. Die Hoeller Electrolyzer GmbH entwickelt unter dem Produktnamen „Prometheus“ innovative PEM-Elektrolyse-Stacks. In ihnen wird, unter Zufuhr von Strom, Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Sie stellen die Kernkomponente zukünftiger Elektrolyse- bzw. Power-to-X Systeme dar. Mit der Entwicklung ihrer patentierten Technologie hat sich die Hoeller Electrolyzer GmbH als Spezialist im Bereich hocheffizienter PEM-Elektrolyse-Stacks positioniert und internationale Relevanz erlangt. Die Hoeller Electrolyzer GmbH strebt eine Marktreife des Produkts innerhalb der nächsten Monate an.

Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens wird durch den vorläufigen Insolvenzverwalter fortgeführt. Ziel ist es, eine langfristige Finanzierung sicherzustellen und den Geschäftsbetrieb dadurch nachhaltig aufrecht zu erhalten. „Das bisher entwickelte Produkt ist eine vielversprechende Innovation und das Know-How der Mitarbeiter des Unternehmens wettbewerbsfähig“, sagt Remo Kruse, der sich die letzten Tage einen ersten Eindruck über das Unternehmen und das Produkt verschaffen konnte. „Unsere Prototypen haben in umfangreichen Testreihen am HyCentA an der Universität Graz sehr vielversprechende Eigenschaften gezeigt. Wir sind zuversichtlich, einen starken Partner für den Schritt zur Serie zu finden“, ergänzt Firmengründer Stefan Höller.

Die Hoeller Electrolyzer GmbH hat ihre Suche nach Übernahmeinteressenten bereits eingeleitet. Den M&A-Prozess führt die Centuros Consult GmbH unter Leitung von Malte Heesch und Carlos Rodrigues durch.

Der vorläufigen Insolvenzverwalter wird unterstützt von Dipl. Juristin Jessica Schmechel und Tatjana Krist-Petersohn aus der Kanzlei Anchor Rechtsanwälte.

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 15 Standorten und rund 150 Mitarbeitern in den Bereichen Insolvenz und Sanierung gehört die Kanzlei deutschlandweit zu den großen Restrukturierungseinheiten. Anchor hat zahlreiche größere Unternehmen in und außerhalb der Insolvenz begleitet und saniert. Die Rechtsanwälte von Anchor werden regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Anchor Management ist für seine betriebs-

wirtschaftliche Restrukturierungsberatung, sein Interim Management und die Distressed M&A-Beratung bekannt. In Beratungsmandaten verbindet Anchor rechtliche Kompetenz mit betriebswirtschaftlichem Know-how.

Über Centuros

CENTUROS ist eine führende, deutschlandweit tätige Beratungsgesellschaft für mittelständische Unternehmen mit den Schwerpunkten Sanierung und M&A. CENTUROS wurde 2014 gegründet und ist mit 30 Beratern an zwei Standorten in Deutschland aktiv. CENTUROS ist täglich in Restrukturierungen und Transaktionen involviert und realisiert durchschnittlich 20 M&A-Transaktionen im Jahr, sowohl in distressed als auch in non-distressed Situationen. CENTUROS ist Partner des Mittelstandes. Die Mandanten sind in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen tätig und erzielen einen Umsatz von 2 bis 200 Mio. €.

Pressekontakt:

Eda Bas

Marketing- und PR-Managerin

Tel.: +49 (0)711 284 266-0
Fax: +49 (0)711 284 266-29
E-Mail: eda.bas@anchor.eu

www.anchor.eu